

2014
Nr. 37

Liebe Landsleute,

Im Oktober waren es 70 Jahre seit wir durch totale Enteignung und Vertreibung unsere alte Heimat Tschestereg verloren haben. Von fast 1900 ehemaligen deutschen Einwohnern leben weniger als 200 in aller Welt verstreut. In der Namensliste von Maria Biller sind 152 mit Adresse verzeichnet. Viele sind krank, leben in Altenheimen und manche ihrer Sinne nicht mehr mächtig. Andere haben kein Interesse an unserem Rundbrief. So versenden wir noch 131 Briefe in alle Welt. Im Inland 104, nach Österreich 8, 12 nach USA, 2 nach Kanada, je 1 nach Argentinien, Brasilien, England, Slowenien und Serbien.

Über die Zeit in Jugoslawien könnte man viel schreiben, aber ihr habt ja leider alles am eigenen Leibe erfahren und erdulden müssen. Bücher wurden darüber geschrieben und hunderte mal darüber erzählt. Im Leidensweg der Deutschen im Kommunistischen Jugoslawien sind 378 Tschestereger mit Namen verzeichnet, welche von 1944 bis 1948 durch Mord oder Hunger und Krankheit in den Lagern ihre Leben verloren haben. Keine deutsche Volksgruppe hat so ein Martyrium erfahren.

In Sindelfingen haben wir für die Toten unserer Katastrophe einen Stein des Gedenkens errichtet, wo unser Landsmann Johann Krämer jährlich einen Kranz niederlegte. Leider ist er durch Krankheit weiter nicht mehr in der Lage, dies zu tun. Wir sind alle, soweit wir überlebt haben, alt und oft gebrechlich geworden. Am Anfang des nächsten Jahres, so ich es erlebe, werde ich 87 Jahre alt. Ich bitte Sie daher um Ihr Verständnis, dass dies mein letzter Rundbrief ist. In Zukunft wird den Rundbrief unser Landsmann Peter Barche weiterführen.

Ich danke allen, die mitgeholfen haben, in unserer neuen Heimat noch eine Zeitlang in landsmannschaftlicher Verbundenheit zu wirken.

Im letzten Jahr sind folgende Landsleute verstorben:

| | | |
|-----------------------------------|------|---------------|
| Decher, Anna geb. Harle | 1944 | Hausnr. 184 |
| Gerhardt, Elisabeth geb. Müllen | 1920 | Hausnr. 58 |
| Helmer, Anna geb. Brichta | 1023 | Hausnr. 112/1 |
| Krämer, Michael | 1920 | Hausnr. 169 |
| Krämer, Peter | 1930 | Hausnr. 30 |
| Krögel, Elisabeth geb. Wasche | 1929 | Hausnr. 196 |
| Reili, Katharina geb. Laux | 1922 | Hausnr. 37/1 |
| Rettinger, Katharina geb. Serwo | 1935 | Hausnr. 8 |
| Schustereit, Anna geb. Neidenbach | 1928 | Hausnr. 155 |
| Tabar, Theresia geb. Wenzel | 1928 | Hausnr. 88 |
| Vogel, Franz | 1927 | Hausnr. 102 |

Sie mögen ruhen in Frieden, den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Wir wünschen allen für die kommenden Feiertage viel Freude und Gesundheit, unseren Kranken baldige Genesung

Viele Grüße an alle von allen

Peter Schuster